

Judo-Highlight in Denzlingen

JC Bad Krozingen-Hausen stellt sechs Kreismeister.



Siegerehrung in der offene Klasse (von links): Sarina Assadi (Zweite), Sarah Glunk (Dritte.), Natascha Thoma (Fünfte), Elisée Bouton (Dritte) und Siegerin Christina Daiger
Foto: Privat

JUDO (awe). Bei der Judo-Kreismeisterschaft der Männer und Frauen sowie der U 18 in Denzlingen konnte der JC Bad Krozingen-Hausen gleich sechs Titel holen. Auch die Judoka des TV Denzlingen waren mit fünf Kreismeistern sehr erfolgreich.

Das Turnier, an dem auch einige erfolgreiche Judoka teilnahmen, wie zum Beispiel der Dritte der internationalen deutschen Meisterschaft der Sehbehinderten, Nikolai Kornhaß vom Freiburger Judo Club, war wieder ein Highlight für die regional ansässigen Vereine. Bedingt durch die parallel stattfindende deutsche U 21-Meisterschaft, waren in diesem Jahr nicht ganz so viele Kämpfer am Start.

Unter den Kreismeistern erhielten drei Judoka eine besondere Ehrung. Dem Trio wurde der Technikerpreis überreicht. Bei den Männern war dies Nikolai Kornhaß, der in der Gewichtsklasse bis 73 Kilogramm souverän siegte und in der offenen Gewichtsklasse Zweiter wurde. Christina Daiger, die für den JC Bad Krozingen-Hausen an den Start geht und in der offenen Klasse gewann, holte den Preis bei den Frauen. In der Jugend erhielt diese Auszeichnung Vladimir Brigic vom TV Neustadt, der in der Altersklasse U 18 die Gewichtsklasse bis 81 Kilogramm gewann und sich bei den Männern einen hervorragenden dritten Platz erkämpfte.

Eine Besonderheit bei dem Wettkampf ist die Austragung der Kämpfe in der offenen Gewichtsklasse, die früher Tradition war, aber mittlerweile auf vielen Ebenen gestrichen wurde. In der Region Breisgau/Hochschwarzwald ist sie aber bei den Kreismeisterschaften erhalten geblieben. Wie schon in den vergangenen Jahren konnte sich in dieser besonderen Klasse bei den Männern Martin Röttinger vom TV Denzlingen durchsetzen. Bei den Frauen war dies, wie bereits erwähnt, Christina Daiger.